



Herausgeber: Kreis Wesel • Der Landrat
Reeser Landstr. 31 • 46483 Wesel

Pressesprecher: Gerhard Patzelt
Tel.: (02 81) 207 – 21 42
Fax: (02 81) 207 – 41 41
e-mail: gerhard.patzelt@kreis-wesel.de

Wesel, 15.10.2010

Stiftung „Standort- und Zukunftssicherung“ unterstützt das neue Zentrum der Landesinitiative „Zukunft durch Innovation“ am Hochschulstandort Kamp-Lintfort

Landrat Dr. Ansgar Müller konnte am Donnerstag, 14. Oktober, in seiner Funktion als Stiftungsratsvorsitzender der Stiftung „Standort- und Zukunftssicherung Kreis Wesel“ der Hochschule Rhein-Waal in Kamp-Lintfort eine positive Nachricht überbringen: Der Stiftungsrat hat entschieden, das geplante Zentrum der Landesinitiative „Zukunft durch Innovation“ (ZDI) am Hochschulstandort mit insgesamt 30.500 € über vier Jahre zu unterstützen.

Frau Prof. Dr. Marie-Louise Klotz, Präsidentin der Hochschule Rhein-Waal, sowie Frau Prof. Dr. Ingeborg Schramm-Wölk, Dekanin Fachbereich Kommunikation und Umwelt, zeigten sich über diese Zusage hoch erfreut. Neben der Stiftung hat auch das Land NRW einer Förderung des ZDI bereits zugestimmt.

Insgesamt gibt es in NRW bereits 26 ZDI-Zentren mit schulischen und außerschulischen Angeboten im technischen und naturwissenschaftlichen Bereich. Das „ZDI-Zentrum Kamp-Lintfort“ wird das erste seiner Art im Kreis Wesel sein und bereits Ende November 2010 eröffnet werden. Ziel der Landesinitiative ist es, mit anspruchsvollen Angeboten möglichst viele Schülerinnen und Schüler für ingenieur- oder naturwissenschaftliche Studiengänge zu begeistern und somit dem Fachkräftemangel langfristig entgegen zu wirken.

Die Koordination geht von der Hochschule Rhein-Waal aus, zentrale Partner sind die vier Kommunen, der Kreis Wesel, die Agentur für Arbeit, die IHK, die regionalen Unternehmerverbände, der DGB, Vereine und in der Anfangsphase zunächst vier Schulen der Region. Zu den einzelnen Maßnahmen werden im weiteren Verlauf zusätzliche Kooperationspartner hinzu gezogen. Hierzu zählen die Organisationen des Handwerks, regionale Bildungsträger, die ARGE Kreis Wesel, die Regionalagentur NiederRhein sowie alle Berufskollegs im Kreis Wesel und weitere allgemeinbildende Schulen im regionalen Umfeld.

Frau Prof. Dr. Schramm-Wölk betonte: „Ziel ist es, die bestehenden Bemühungen im Kreis Wesel von Schulen und Kindergärten sowie der Wirtschaft, junge Menschen an die sogenannten MINT- Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften Technik) heranzuführen, zu institutionalisieren und dadurch zu intensivieren. Neben der personellen Besetzung ist die Etablierung zugänglicher Instrumente wie z.B. ein Veranstaltungskalender, eine Website und eventuell weitere Instrumente des Web 2.0 (Blog, Wiki, Facebook usw.) über die Hochschule Rhein-Waal angedacht.“

Auch Landrat Dr. Müller zeigte sich sehr angetan: „Durch die Unterstützung eines ZDI-Zentrums in unserer Region werden die Ziele der Stiftung zu 100 % erfüllt. Die Gründungsidee war ja, den Standort Kreis Wesel weiter zukunftsfähig zu gestalten.“

Durch die Investition in die Bildung der jungen Menschen und die Vernetzung der bereits guten Ansätze am neuen Hochschulstandort können wir einen Beitrag zum Ausbau des Fachkräftepotenzials leisten. Ich freue mich auf weitere Zustifter, die diese Idee unterstützen. Der Kreis Wesel stockt das Stiftungskapital in Höhe jeder weiteren Zustiftung auf.“

Weitere Informationen rund um die Stiftung sind unter www.zukunft-kreiswesel.de erhältlich.